

Sultan Acar

IM KUNSTFOYER AM LANGENWEG

Eröffnung: Donnerstag, 22. Mai 2014, um 18 Uhr

Begrüßung: Kersten Duwe, Geschäftsführer der Treuhand Oldenburg GmbH
Einführung: Dr. Viola Weigel (Direktorin der Kunsthalle Wilhelmshaven)
Die Künstlerin wird anwesend sein.

Dauer der Ausstellung: bis zum 6. Juli 2014, Mo. bis Fr. 8 - 17 Uhr

Ein Beitrag zum Projekt
»Türkei Begegnungen«
der Stadt Oldenburg



ZUKUNFT DENKEN

Die Treuhand Oldenburg verbindet Tradition und Erfahrung mit modernsten Methoden der Beratung.

Auf der Grundlage einer jahrzehntelangen Erfahrung in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung sowie den damit zusammenhängenden rechtlichen Fragen, in der Unternehmensberatung sowie der Finanz- und Lohnbuchführung verfügen die Berater der Treuhand über ein umfassendes Wissen. Sie stehen damit ihren Mandanten als kompetente Berater in vielen unternehmerischen Fragen zur Verfügung. Ob Freiberufler, kleiner Betrieb, mittelständisches oder weltweit agierendes Unternehmen - die Treuhand ist mit den Problemen jeder Unternehmensgröße und -form sowie aller Tätigkeitsfelder vertraut. Eine große Zahl von Unternehmen, vornehmlich aus dem Mittelstand vertraut der Arbeit der Treuhand Oldenburg. Neben den traditionellen Dienstleistungen werden eine Vielzahl von speziellen Dienstleistungen angeboten, die von einem modernen Wirtschaftsberatungsunternehmen erwartet werden. Dafür sind Spezialisten verantwortlich, die sich auf ihrem Gebiet eine umfassende Erfahrung erworben haben und gegebenenfalls mit weiteren Experten aus der internationalen HLB-Organisation zusammenarbeiten.

Die Treuhand engagiert sich für junge Künstler.

Das signalisiert das künstlerische Wahrzeichen der Treuhand, ein leuchtender Flügel platziert auf einer Säule aus Ziegelstein. Geschaffen hat ihn 1997 der junge Keramiker Clamor Vehring. Kreativität und Offenheit als unternehmerische Leitlinie signalisiert die Treuhand außerdem mit ihren Ausstellungen im „Kunstfoyer am Langenweg“. Sie fördert damit Künstlerinnen und Künstler der Region. Gezeigt werden aktuelle Arbeiten aus unterschiedlichen künstlerischen Sparten von Malerei und Grafik über Skulptur bis zu Fotografie und elektronischer Installation. Die Ausstellungen haben sich als Treffpunkt von Künstlern und Kunstinteressierten, Geschäftspartnern und Kunden etabliert.

Sie bringen die Verbindung von Wirtschaft und Kunst zum Ausdruck: Realität zu erkennen, Gegenwart zu kommentieren und Zukunft zu denken gehört ebenso zu den Aspekten künstlerischer Strategien wie unternehmerischen Denkens.



KUNSTFOYER AM LANGENWEG

Treuhand Oldenburg GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Langenweg 55, 26125 Oldenburg
Telefon 0441 - 97 10 154, Telefax 0441 - 97 10 401
www.kunstfoyer.de



Ohne Titel, 2011, Öl auf Leinwand, 150 x 130 cm



SULTAN ACAR ist eine Grenzgängerin. Ihre Bildsprache pendelt zwischen Figuration und Abstraktion, zwischen Emotion und Distanz, zwischen Chaos und Ordnung. Sie fasst Motive wie die Skyline oder Straßenszenen von Istanbul in gegenständliche Malerei, verwandelt aber auch Oberflächenstrukturen oder das Farb- und Formspiel von Lichtreflexen in abstrakte Komposition. Den Selbstbefragungen in Porträts und Figurenkonstellationen stehen Kompositionen aus ornamentalen Elementen und Mustern gegenüber. In ihrer künstlerischen Arbeit sind die Einflüsse aus zwei kulturellen Erfahrungsräumen zu spüren. Die Künstlerin wurde in Bremen in einer türkischen Familie geboren und absolvierte dort ihr Studium der Freien Kunst. Seit kurzem lebt und arbeitet sie in Berlin. Zur türkischen Heimat ihrer Familie hält sie engen Kontakt, Istanbul ist nach langen Arbeitsaufenthalten für sie ein vertrauter Standort. Eindrücke und Erfahrungen aus der Metropole gehen in ihre künstlerische Arbeit ein, die sie mit stetem kompositorischem und experimentellem Elan vorantreibt. Muster und traditionelle Ornamente setzt sie dabei als eine Art Medium des kulturellen Transfers ein. Die jüngsten Graphitzzeichnungen/Collagen Acars bestechen mit ihrer artifiziellen Kühnheit: Dicht gesetzte verschlungene Elemente - bisweilen Kettengliedern und technoiden Faltungen gleich - wuchern über tiefe Bildräume. Streifen und Bändern wachsen als geordnetes Gewirr aus dem Bildgrund wie von geheimnisvoller Dynamik getrieben ins Räumliche. Der Blick des Betrachters kann sich im Sog solchen Bildgeschehens förmlich verlieren. Sultan Acar hat durch diverse Stipendien und vor kurzem auch durch die Vergabe der Förderkoje der Cologne Paper Art 2014 die Bestätigung für ihren eingeschlagenen künstlerischen Weg erhalten. ♦ R-M

Ohne Titel, 2013, Graphit und Wachs auf PVC, 70 x 100 cm



Sultan Acar MALEREI UND ZEICHNUNG



Foto: Cosima Hanebeck

- 1975 geboren in Bremen, lebt und arbeitet in Berlin und Istanbul
- 2003 bis 2005 Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg
- 2005 bis 2009 Studium der Freien Kunst an der HfK Bremen bei Prof. Rolf Thiele, Diplom mit Auszeichnung
- 2009 bis 2010 Meisterschülerin HfK, Bremen
- 2007 bis 2008 Erasmus Stipendium an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Daniel Richter und Prof. Gunter Damisch
- seit 2013 Master Studium Textil- und Flächen-Design, Kunsthochschule Weißensee Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2014 ■ Cologne Paper Art, Förderkoje, Köln
 - Museum Fluxus, Potsdam
- 2013 ■ „Sichtweisen“, Neuer Kunstverein, Worpsswede
 - „Kunstpreis der Pfälzischen Sezession“
 - Abu Dhabi art fair, Vereinigte Arabische Emirate
 - Contemporary Istanbul
- 2012 ■ „Ornament & Pattern“, Galerie 149, Bremerhaven (E)
 - „Junge Kunst“, Galerie Alte Wache, Cuxhaven
 - „More“, Art Suites Gallery, Istanbul (Türkei)
 - „I'm sorry. I didn't realize you!“, Port Art Gallery, Ankara (Türkei)
 - „Untitled“, Art Suites Gallery, Bodrum (Türkei)
 - Berliner Liste 2012, Berlin
- 2011 ■ „T[raum]a. Die Phobie als Muse“, 7. Kunstfrühling, Bremen
 - „Untitled“, Sparkasse Bremen (E)
- 2010 ■ „Olaganüstü Bir sey“, Tesvikiye Sanat Galerie, Istanbul (Türkei)
 - Contemporary art ruhr, Messe für zeitgenössische Kunst, Essen
 - „Ja/Nein. Neue Meister“, Städtische Galerie, Bremen
- 2009 ■ „Frauenzeit“, Rathaus Lilienthal (E)
 - „Dynamik und Form“, Item Kunstpreis für Malerei, Ulm
 - „Malerei“, 32. Deutscher Evangelischer Kirchentag, Bremen
 - „Malerei“, Bündnis 90 Die Grünen, Bremen (E)
- 2008 ■ „Leonardo Preis“, Galerie Noah, Augsburg
 - „1001 Nacht“, Überseemuseum, Bremen
 - „Zeit“, Galerie Schober, Plattform für junge Kunst, Wien
- 2006 ■ „Untitled“, Art Institute, Gallery, Gaungxi, China
 - „Nach Ingres“, Galerie des Westens e.V., Bremen

Stipendien

- 2014 ■ Artist in Residence Darmstadt
- 2013 ■ Kunstakademie Salzburg, bei Gunter Förg
- 2012 ■ Residenz Stipendium Berlin, Senator für Kultur Bremen
 - Artist in Residence Bodrum, Art Suites Gallery, Istanbul
 - Artist in Residence Künstlerhaus Schlossgarten Cuxhaven
- 2008 ■ „Summer Art Painters“ Campus/Sommer, Educult, Museum Quartier, Wien

Ohne Titel, 2010, Öl auf Leinwand, 160 x 120 cm